

Andreas Klauer ...



... ist seit 1. Juni 2018 Vorstands vorsitzender der Palfinger AG. Klauer war zuvor Global Brand President von Case IH und Steyer sowie CNH Industrial Vorstandsmitglied.

+++

G. Frederick Bohley ...



... wurde zum 1. Juni 2018 zum Vice President, Chief Financial Officer (CFO) und Treasure von Allison Transmission ernannt. Bohley folgt auf David S. Graziosi, der im Juni 2018 das Amt des Chief Executive Officer von Lawrence E. Dewey übernommen hat.

+++

Ulrich Hintermeier ...



... ist seit Januar 2018 neuer Geschäftsführer von Columbus McKinnon Engineered Products in Kissing. Unter seiner Leitung soll die Marke Pfaff-silberblau – einst Name des Traditionsunternehmens selbst – wieder mehr in den Vordergrund rücken.

+++

Großauftrag I

Liebherr hat einen Großauftrag von Rezayat Sparrow erhalten: 18 neue Liebherr-Mobilkrane orderte das Unternehmen mit Sitz in Saudi Arabien anlässlich seines 40-jährigen Firmenjubiläums. Der Auftrag beinhaltet Mobilkrane von 70 bis 500 t Tragkraft. Die Lieferung der ersten Geräte erfolgte bereits im Januar.



V.l.: James Graham, Raymond Cron (beide Rezayat Sparrow) und Markus Burgstall (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Leichte Ladekran-Baureihe aktualisiert

Hiab hat seine leichte Ladekran-Baureihe im Segment von 4 bis 11 mt aktualisiert. Dabei stehen vier Optionen für Fernsteuerung und manuelle Steuerungssysteme zur Verfügung. „Das einzigartige X-4 SPACE System in den Leichtkränen ermöglicht es dem Bediener, den Kran einfach und mit nun noch schnelleren Ladegeschwindigkeiten zu handhaben“ erklärt Jan Vink, Direktor der Sparte leichte Ladekrane bei Hiab. Die Verwendung hochfester Stähle ermöglichte ein niedriges Eigengewicht, kombiniert mit hoher Hubleistung. Ein externes Display liefert darüber hinaus einen besseren Überblick über die Einsatzdaten des Krans und den Servicestatus. Abhängig vom gewählten Steuersystem sind mehrere Funktionen verfügbar, um beispielsweise Kapazität und Flexibilität zu verbessern. Zu diesen Funktionen zählen ein halbautomatisches Einklappsystem, das Last-Stabilisierungssystem und mehrere Fernsteuerungssysteme. „Um unnötige

Stillstandszeiten im Betrieb unserer Endkunden zu vermeiden, wurden HIAB Krane der leichten Klasse speziell für eine einfachere alltägliche Wartung entwickelt. Die wichtigsten Teile und Komponenten, die regelmäßig gewartet werden müssen, sind gut zugänglich. Ein gutes Beispiel ist der integrierte Öltank im Kransockel, der ohne den Umbau von Fahrzeugkomponenten installiert und schneller und einfacher erreicht werden kann. Die neuen Modelle sind zudem mit verschiedenen Wahlmöglichkeiten konfigurierbar, um eine einfache Montage auf dem Lkw-Chassis zu ermöglichen. Die gesamte Installation wurde auf ein geringstmögliches Gesamtgewicht ausgelegt“, so Vink weiter. Für seine Leichtkrane bietet Hiab eine Garantie über zwei Jahre sowie eine Fünfjahresgarantie auf die Stahlkonstruktion – so wie bei allen anderen Hiab-Ladekränen auch.



Für seine Leichtkrane bietet Hiab eine Garantie über zwei Jahre sowie eine Fünfjahresgarantie auf die Stahlkonstruktion – so wie bei allen anderen Hiab-Ladekränen auch. Im Bild: Hiab X-HiPro 122.

Ein Neuer für die Glasmontage

Die in Dieburg ansässige Meister GmbH hat einen neuen Liebherr LTM 1060-3.1 mit Vario Base erhalten. Der 60 t-Kran ersetzt einen 40-Tonner in der Meister-Flotte, da bei der Montage von Glasfassaden, dem Kerngeschäft des Unternehmens, zunehmend höhere Tragkräfte und mehr Reichweite gefordert sind. Der LTM 1060-3.1 wurde mit Doppelklappspitze bestellt, die den 48 m langen Teleskopausleger um 16 m verlängert. Somit ist der Kran bestens für den Einsatz an den zahlreichen Hochhäusern im Frankfurter Raum gerüstet.



Den neuen LTM 1060-3.1 übernehmen Claudia Meister (m.), Inhaberin und Geschäftsführerin, und Jens Ochmann (r.), Leiter Technik & Organisation von Joachim Sommer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Der erste seiner Art

Der Krandienstleister Wiesbauer mit Hauptsitz in Bietigheim-Bissingen hat den ersten Demag AC 55-3 erhalten. Der Kran ist für die Niederlassung Rhein-Neckar in Plankstadt bestimmt und wurde dort auch von Terex Cranes Salesmanager Michael Zieger an den Geschäftsführer der Niederlassung Norman Weitzel und Kranführer Peter Graf übergeben. Wie bei allen Auslieferungen eines neuen Krantyps waren auch beim Demag AC 55-3 in Plankstadt Mitarbeiter von Terex Cranes vor Ort: Die beiden Service-Techniker Martin Stiffel und Thomas Frey wiesen den Kranfahrer in sein neues Arbeitsgerät ein, der dabei schnell feststellte, dass der AC 55-3 konsequent bedienfreundlich konstruiert ist. Der AC 55-3 wurde hauptsächlich für den Bau von Kellern und Fertighäusern sowie zum Heben von Lüftungsgeräten angeschafft. Hierbei hat er seine ersten Bewährungsproben bereits mit Bravour gemeistert, wie es bei Wiesbauer heißt. Bei Bedarf kann der Kran für eine Achslastbegrenzung von 10 t konfiguriert werden.



Übergabe des ersten Demag AC 55-3 an Wiesbauer (v.l.): Michael Zieger (Sales Manager, Terex Cranes), Peter Graf (Kranführer, Wiesbauer) und Norman Weitzel (Geschäftsführer, Wiesbauer).



Baukran-Profi

Die Einhäupl Autokran-Service GmbH mit Sitz in Weiden in der Oberpfalz und einer weiteren Niederlassung in Mühlau bei Chemnitz hat sich für einen neuen Demag AC 250-5 entschieden. Überzeugen konnte neben IC-1 Plus Steuerung des Krans auch der 70 Meter lange Hauptausleger, mit dem sich viele Baukrane auch ohne Hauptauslegerverlängerung montieren lassen. Und falls ein zu montierender Turmdrehkran doch einmal höher ist, sorgt die 11 m lange Verlängerung für noch mehr Reichweite.



Thomas Keckeis (Sales Manager, Terex Cranes), Daniel Einhäupl (Manager, Einhäupl), Franz-Josef Einhäupl (CEO, Einhäupl) und Thomas Schramm (Vice President Sales Mobile Cranes EMEAR, Terex Cranes) bei der Übergabe des neuen Demag AC 250-5 (v.l.).

ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Großauftrag II

Der Krandienstleister Crane World Asia (CWA) hat bei Terex im großen Stil Wippauslegerkrane geordert. Der Auftrag umfasst 31 CTL 260-18, 3 CDK 100-16, 9 CTL 630B-32 und einen CTL 650F-45. 30 der Terex CTL 260-18 Krane werden nach Busan in Südkorea geliefert, der Rest geht nach Hongkong.



CWA hat bei Terex 30 CTL 260-18 und weitere Krane bestellt.

+++

Zwei 300-Tonner für Kuwait

Integrated Logistics, nach Liebherr-Angaben der größte Kranverleiher in Kuwait, hat zwei LR 1300 mit Derrickausleger geordert. Die Liebherr-Werk Nenzing GmbH lieferte die Krane im Mai 2018 nach Kuwait sowie in eine Niederlassung des Kranverleihers in Katar aus.

+++

Vor zehn Jahren ...

... präsentierte ALE erstmals den AL.SK. Die Entwicklungsarbeiten zu dem Kran starteten 2006, zwei Jahre später stellte ALE dann mit dem AL.SK190 den ersten AL.SK vor. Mit 4.300 t Tragfähigkeit nach ALE-Angaben der damals tragkraftstärkste landbasierte Kran der Welt. 2013 stellte ALE den AL.SK350 vor. Maximale Tragkraft: 5.000 t.



Der AL.SK von ALE feiert seinen 10. Geburtstag. Im Bild: AL.SK350

Zwei neue Ladekrane vorgestellt

Der Ladekranhersteller-HMF präsentiert mit den Kranmodellen HMF 7020 und HMF 9520 zwei neue Großkrane, die laut Hersteller hohe Tragkräfte und niedriges Eigengewicht auf sich vereinigen. Beide Krane verfügen über neu entwickelte Funktionen für das automatische Aufrollen des Seils, neue Stützbeine und ein informatives Farbdisplay. Für mehr Reichweite lassen sich beide Krane mit Fly-Jibs ausstatten, darüber hinaus steht ein kurzes Armsystem bereit. Die Ladekrane sind mit einer Vielzahl neuer Power-Funktionen erhältlich. PowerHoist ist eine neue Seilwindenlösung, bei der die Seilwinde und der Kran gleichzeitig arbeiten. PowerSwing bietet neue hydraulisch schwenkbare Stützbeine, bei denen alle Stützbeinfunktionen gleichzeitig für einen schnelleren Betrieb bedient werden können und sich das Stützbeinsteuerventil manuell bedienen lässt. PowerDisplay ist ein ganz neues Farbdisplay mit Informationen und grafischen Darstellungen. Die Krane sind zudem mit einem neuen Schwenksystem mit zwei Getrieben ausgerüstet. Darüber hinaus wurde das RCL-Sicherheitssystem von HMF mit zwei neuen Funktionen aktualisiert: PCC und PFC. Die PCC-Funktion (Progressive Crane Control) dämpft mechanische beziehungsweise hydraulische Schwingungen bei plötzlichen Auslenkungen der Steuerhebel, damit die Kranbewegungen gleichmäßig bleiben. Die PFC-Funktion (Progressive Flow Control) reguliert das Fördervolumen, wenn der Betrieb mehr



Die neuen HMF 7020 und HMF 9520 (im Bild) ersetzen die Kranmodelle HMF 6020 und HMF 8520 und sollen im Herbst 2018 zur Verfügung stehen.

Fördervolumen verlangt, als die Pumpe leisten kann. Dies garantiert, dass keine Kranfunktionen eingestellt werden. Die neuen Krane sind mit dem originalen EVS-Standsicherheitssystem ausgerüstet, das permanent die Fahrzeugstandsicherheit während des Kranbetriebs überwacht. Die neue Funktion AutoSwitch deaktiviert das EVS-System, wenn die Auszugskästen ganz herausgefahren sind und die Stützbeine Bodenkontakt haben, in Fällen, bei denen der EVS-Betrieb nicht gewünscht ist.

Auch für den Pool-Einsatz

Die Karl Scholl GmbH aus Heidelberg hat Mitte März einen neuen Mobilkran LTM 1070-4.2 übernommen. Der 50 Meter lange Teleskopausleger war ein entscheidendes Kriterium bei der Entscheidung für den 70-Tonner von Liebherr. Die neue Ballastaufteilung bietet zudem die Möglichkeit, das Gesamtgewicht unter 40 t zu reduzieren. Typische Einsätze für den neuen Kran werden Betonfertigteilmontagen und Hübe von Klimaanlageanlagen auf hohe Gebäude sein, aber auch die Montage von Trafostationen als Schwerlasteinsätze mit kurzem Teleskopausleger. Daneben hat sich in den letzten Jahren ein neues Einsatzfeld etabliert: Das Heben von Pools über das Hausdach hinweg in den Garten. Der LTM 1070-4.2 ersetzt bei Scholl einen älteren 60-Tonner.



Joachim Sommer übergab im Liebherr-Werk Ehingen GmbH den neuen LTM 1070-4.2 an Yvonne Scholl und Andreas Merkel, beide Karl Scholl GmbH (v.l.).

220-Tonner I

Das irische Bauunternehmen Concast mit Sitz in Dublin hat einen Demag AC 220-5 übernommen. Lyle Sibbald, Terex Cranes Sales Manager, und Terex Cranes Service Ingenieur, Anthony Mullin, übergaben den Kran an Bernard Quinn, Geschäftsführer Finanzen des irischen Bauunternehmens und Herstellers von Betonfertigelementen.



Übergabe des AC 220-5 an Concast.

+++

220-Tonner II

City Lifting, in London ansässiges Vermietunternehmen für Mobil- und Turmdrehkrane, hat seine 60 Fahrzeuge umfassende Mobilkranflotte ebenfalls um einen neuen Demag AC 220-5 erweitert. Der AC 220-5 ist bereits der zehnte Demag All-Terrain-Kran, den City Lifting in den vergangenen Jahren angeschafft hat.



Andrew Snow (Regional Sales Manager, Terex Cranes), Trevor Jepson, Besitzer von City Lifting.

+++

BauMaschinenTag erfolgreich

Vom 20. bis 22. April 2018 hat der BauMaschinenTag zum fünften Mal wieder viele Besucher aus dem Baugewerbe nach Feuchtwangen gelockt. Gerade für mittelständische Bauunternehmer bot die Messe mit ihrem Vorführgelände Gelegenheit, die Maschinen auch in Aktion zu erleben. „Die trotz der brummenden Konjunktur gut besuchten BauMaschinenTage haben uns wieder gezeigt (...), dass die Messe bei Ausstellern und Besuchern gut angenommen wird“, so Gabriela Gottwald, Geschäftsführerin der Bayerischen BauAkademie.

500-Tonner ersetzt 500-Tonner

Für das bundesweite Vermietgeschäft hat die Albert Regel GmbH einen neuen LTM 1500-8.1 in Dienst gestellt. Der Spezialist für Schwertransport, Kran- und Montagelogistik betreibt in seinem Fuhrpark bereits zwei LTM 1500-8.1. Neben den guten Erfahrungen war der Service von Liebherr bei der Kaufentscheidung ausschlaggebend. Der ältere der beiden Liebherr 500-Tonner wird durch

einen neuen ersetzt. Im Vergleich zu dem 14 Jahre alten Kran erhält der neue 8-Achser eine Teleskopabspannung und die Möglichkeit, den Teleskopausleger komplett zu demontieren. Regel setzt den Kran in der Windenergie für Reparaturen, Updates oder Repowering ein sowie im Brückenbau und im klassischen Industriebetrieb.



Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Alexander Teifke, Carsten Hildebrandt (beide Albert Regel GmbH) und Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) bei der Übergabe des LTM 1500-8.1 in Ehingen (v.l.).

Kompakt, stark, flexibel

Die Montage- und Kranservice Werner GmbH aus Berlin hat ihren Kranpark erneut erweitert: Nachdem im Februar ein neuer Grove GMK 3060 angeschafft wurde, konnte jetzt die Sparte der Mini- und Spezialkrane um einen Jekko JF545 erweitert werden.

Die Neuanschaffung ist eine Kombination aus Raupen- und Ladekran. Auf das Raupenfahrgestell wurde ein Fassi F545RA.2.26 mit einem Jib L426 aufgebaut, wodurch eine maximale Reichhöhe von rund 30 m erreicht wird.

Der Kran wurde Anfang Mai 2018 durch Nordkran geliefert und ging zwei Tage später direkt zur ersten Baustelle. Dort konnte er seine spezielle Stützenanordnung voll ausspielen. Im Gegensatz zu den meisten Minikranen sind beim Jekko JF545 die Stützbeine mittig angeordnet und schwenken maximal 45° zur Seite aus. Bei vielen anderen Minikranen sind die Stützen vorn und hinten positioniert und müssen danach einmal um circa 135° umgeklappt werden. Allein dafür benötigt man circa 1,5 m Platz, der in diesem Fall nicht zur Verfügung stand. Die Abstützüberwachung ist in das Kranprogramm eingebunden, wodurch die Parameter der Abstützbreite angepasst werden. Kann nur zum Teil abgestützt werden, erkennt das der



Bereits im Februar erhielt die Montage- und Kranservice Werner GmbH einen neuen Grove GMK3060, im Mai folgte ein Jekko JF545.

Computer und passt die Traglast entsprechend an. Somit ist zu jeder Zeit ein sicherer Kranbetrieb gewährleistet.

Im Fuhrpark von Kranservice Werner befindet sich seit rund einem Jahr ebenfalls ein Klaas K23-33 TSR City, der auch zur Miete ohne Bediener angeboten wird. Mit seinen 3,5 t Gesamtgewicht kann der Anhängerkran von den meisten Transportern gezogen werden und gelangt so rasch von Baustelle zu Baustelle.

Premieren-Kran

Premiere bei Farioli: das italienische Unternehmen hat seinen ersten Grove-AT-Kran in Dienst gestellt. Das in Novara ansässige Unternehmen entschied sich für einen Grove GMK5200-1, der einen 64 m langen Ausleger bietet.



GMK5200-1 für Farioli.

+++

Der ägyptische Bausektor ...

... bietet deutschen Unternehmen enorme Exportchancen. BNC (Project Intelligence) beziffert dort den aktuellen Projektmarkt mit 335 Milliarden Dollar. Nach dem Erfolg der BIG 5 in Dubai wird in Kairo zum ersten Mal die BIG 5 Construct Egypt durchgeführt, und zwar vom 18. bis 21. September 2018 im neuen Messezentrum „Egypt International Exhibition Centre“.



Verspricht Wachstum: der Bau in Ägypten.

+++

Neue Garantie für Geländekrane

Manitowoc Cranes bietet ein neues Garantieprogramm für die Grove-Geländekrane der GRT-Reihe. Es bietet jetzt eine zwei- statt einjährige Standardgarantie für neu bestellte Krane. Optional gibt es eine erweiterte Abdeckung von drei, vier und fünf Jahren.



Grove GRT880.

Power für Rostock

Die Liebherr-MCCtec Rostock GmbH wird an ihrem Standort im Rostocker Überseehafen künftig einen neuen Portalkran für Schwerlastumschläge einsetzen können. Bereits Ende des Jahres soll der TCC 78000 auf dem Gelände des Liebherr-Werks im Rostocker Überseehafen zu sehen sein. Der Kran soll aber nicht nur Liebherr selbst beim Verladen der immer größer werdenden maritimen Krane aus eigener Produktion unterstützen, sondern auch anderen Unternehmen die Möglichkeit für Schwerlastumschläge im Rostocker Überseehafen bieten.

Der TCC 78000 bietet eine maximale Hubhöhe von 112 m und eine Tragkraft von bis zu 1.600 t. TCC steht für Travelling Cargo Crane. Der insgesamt 164 m hohe schienengebundene Schwerlastkran wird sich auf einem Portal zwischen dem nördlichen Werksgelände der Liebherr-MCCtec Rostock GmbH und der angrenzenden Kaikante bewegen können. Ausgestattet mit einem Doppelfahrwerk (zwei Schienen pro Seite) und einer Spurweite von

30 m ermöglicht der Portalkran optimale Flexibilität für den Umschlag groß dimensionierter Güter jeglicher Art. Derzeit gibt es nach Liebherr-Angaben in Norddeutschland und im gesamten Ostseeraum keinen Hafenkran mit vergleichbaren Parametern. Ähnliche Traglasten im maritimen Bereich lassen sich nur mit Schwimmkrane realisieren. Schwimmkrane sind in ihrer Anwendung jedoch deutlich unflexibler, erfordern weitaus höhere Rüstzeiten beziehungsweise -kosten und unterliegen einer höheren Wetterabhängigkeit. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie für den Rostocker Überseehafen führt der neue Portalkran zu einer starken Aufwertung der maritimen Infrastruktur und erhöht somit auch die Standortattraktivität der Region. Der erste große Einsatz des neuen Krans ist für 2019 geplant. Dann wird er den HLC (Heavy Lift Crane) 295000 – den größten Offshore-Kran, den Liebherr je gebaut hat – auf das Spezialschiff „Orion“ heben.



Visualisierung des neuen Portalkrans TCC 78000 auf dem Firmengelände der Liebherr-MCCtec Rostock GmbH.

Viktor Baumann und Fagioli kooperieren

Viktor Baumann und Fagioli sind eine strategische Kooperation für deutschlandweite Infrastrukturprojekte eingegangen. Im Fokus stehen dabei insbesondere Dienstleistungen und anspruchsvolle Projekte im Bereich Straßen- und Eisenbahnbrücken. Als Traditionsunternehmen im Bereich Schwertransport und Kranarbeiten hält Baumann für derartige Projekte eine eigene Flotte an Equip-

ment vor. Dazu zählen unter anderem SPMT-Achslinien und Krane mit einer Kapazität von bis zu 650 t Tragkraft.

Fagioli ist auf dem Weltmarkt ein anerkannter Global Player für Schwergutprojekte im Bereich Transport und Kran. Für deutsche Kunden hat Fagioli bereits seit vielen Jahren weltweit die Durchführung von Großprojekten übernommen.